

Uhu = Umschau

Was einem Europäer in China zuerst auffällt. | Haben Sie das Uhu-Abiturium bestanden? Lösungen der Aufgaben zum Abiturium. | Antworten der Fragen aus der vorigen Nummer. | Golf mit Wörtern. | Auflösungen der Lawinenrätsel aus der vorigen Nummer.



Was einem Europäer in China auffällt.

Gegen-Betrachtung zu dem im Oktoberheft gebrachten Aufsatz „Was einem Chinesen in Europa auffällt“ von Ting Wen Yüan

Von Prof. Dr. Richard Wilhelm
Direktor des China-Instituts in Frankfurt a. M.

China ist kein Land der Träume. Was schon einem Marco Polo aufgefallen ist, fällt auch heute noch dem China-Reisenden zunächst auf: das Kolossale, die Millionen, die sich hier vor unserm Blick hin und her bewegen. Alles hat fast kosmische Dimensionen. Die chinesischen Flüsse machen mit ihren Sinkstoffen ein ganzes Meer gelb, und die chinesische Atmosphäre erfüllt die Luft Ostasiens. Schon bei Singapore fängt es an. Während vorher märchenhafte Pflanzendüfte kaum spürbar und phantastisch übers Meer getrieben kamen, riecht man jetzt den sehr realen Duft von Speisen, die in Bohnenöl gebacken werden; ein merkwürdiger Geruch, der in seiner alles erfüllenden Verbreitung zunächst recht seltsam wirkt, an den man sich aber mit der Zeit gewöhnt, so daß einer der Mitreisenden begeistert ausrief: „Es riecht wieder nach Chinesen!“ (Bei späteren Reisen ist es mir in dieser Hinsicht ähnlich gegangen.) Den Eindruck des Massenhaften bekommt man auch in den Städten, in denen die Dampfer anlegen. Eine sehr charakteristische Beobachtung ist es zum

Beispiel, wenn man zusieht, wie in den verschiedenen Häfen Kisten und Gepäck aus den Dampfern gelöscht werden. Unterwegs sieht man vielfach eine beängstigende Roheit der Hafendarbeiter in der Art, wie sie mit den Stücken umgehen. Man kommt in einen chinesischen Hafen und sieht, wie sorgfältig und sachgemäß die einzelnen Stücke behandelt und wie ordentlich sie an ihren Platz gestellt werden, so daß man unwillkürlich den Eindruck bekommt: hier ist ein kultiviertes Land. Kaum ist China in die Reform-Aera eingetreten, und schon strebt in Kanton ein Wald von Hochhäusern zum Himmel, und im Handumdrehen entsteht eine moderne Großstadt. Schanghai ist eine Weltstadt von überwältigenden Ausmaßen. Wie sehr alles ins Große geht, sieht man zum Beispiel daran, daß eine Druckerei Schanghai's — die Commercial Press — allein an Schulbüchern täglich etwa zwei Millionen Exemplare ins Innere Chinas verschickt. Millionenstädte sind im Innern Chinas versteckt, von denen in Europa fast niemand eine Ahnung hat. Und wenn es in China eine